
Im Masterstudium bauen Sie auf Ihre im Bachelor Pädagogik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf und vertiefen diese im Hinblick auf spezifische Problemstellungen der Pädagogik/ Berufspädagogik. Das Studium ist so konzipiert, dass Sie eigenständig und zielorientiert Konzepte für wissenschaftliche und praxisbezogene Fragen der Pädagogik entwickeln. Zur Professionalisierung gehört dabei wesentlich auch die Fähigkeit zur kritischen Einschätzung pädagogischer Möglichkeiten wie zur Selbstreflexion.

Das Masterstudium „Bildungswissenschaften: Bildung in globalen Technisierungsprozessen“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Studium nach eigenen Interessen zu gestalten. Neben der jeweiligen Veranstaltungswahl sieht der Studiengang zwei Wahlpflichtbereiche vor: So haben Sie zum einen die Möglichkeit, Ihre bildungswissenschaftliche Perspektive durch ein Modul aus einem anderen Fachbereich oder Institut zu ergänzen (WP8). Zur fachlichen Vertiefung wählen Sie zum anderen ein pädagogisches Themenfeld, in dem Sie sich mit aktuellen und offenen Forschungsfragen auseinandersetzen (WP11). Dadurch haben Sie Möglichkeiten zur eigenen interdisziplinären und disziplinären Schwerpunktsetzung.

Im interdisziplinären Wahlpflichtbereich (WP8) können Sie ein Modul aus z.Z. sechs angebotenen Modulen auswählen:

- Technikgeschichte
- Umweltwissenschaften
- Technologie und internationale Entwicklung
- Angewandte Psychologie
- Technikphilosophie
- Spezielle Soziologie

Im disziplinären Wahlpflichtbereich (WP11) vertiefen Sie sich in einem von derzeit acht Modulen:

- Pädagogik der Naturwissenschaften/Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung
- Technische Medien
- Arbeit, Beruf, Profession
- Technikdidaktik
- Bildungssysteme; Internationalität
- Heterogenität und Ungleichheit
- Universitäre Lehr-Lernforschung
- Bildungs- und Erziehungsphilosophie

Was ermöglicht mir der Master-Abschluss?

Ein absolvierter Masterstudiengang ermöglicht Ihnen den Einstieg in die Promotionsphase. Hier können Sie ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einer eigenen und unabhängigen Forschungsarbeit anwenden. Wenn Sie diesen Weg in die Wissenschaft einschlagen möchten, sprechen Sie im Laufe Ihres Masterstudiums mit den Lehrenden. Wir unterstützen Sie gerne.

Wenn Sie nach dem Masterabschluss „Bildungswissenschaften“ in das Berufsleben einsteigen möchten, dann bieten sich Ihnen beispielsweise folgende Berufsfelder:

- Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung
- Tätigkeiten in betriebspädagogischen Arbeitsfeldern wie Weiterbildung und Personalmanagement
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Evaluation und Qualitätssicherung in öffentlichen und privatwirtschaftlichen Institutionen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Beratung und Professionalisierung im Hinblick auf die Gestaltung und Organisation von Lehr-/Lernprozessen

Falls Sie weitere Informationen benötigen, z.B. zum neu möglichen Teilzeitstudium, können Sie sich an alle Lehrenden des Instituts für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik wenden und sich dort individuell beraten lassen. Die Ansprechpartnerinnen für die Fachstudienberatung sind Nadine Balzter (16-5623) und Dr. Olga Zitzelsberger. (16-2805).

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Humanwissenschaften
Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik
Alexanderstr. 6, 64283 Darmstadt
www.abpaed.tu-darmstadt.de



Master of Arts – Studiengang

Bildungswissenschaften:
Bildung in globalen Technisierungsprozessen

Institut für Allgemeine Pädagogik und
Berufspädagogik



Bildungswissenschaften? Mit Profil!

Sie interessieren sich für einen Masterstudiengang in Bildungswissenschaften? Dann freuen wir uns Ihnen unser Angebot an der Technischen Universität Darmstadt vorzustellen!

Der Studiengang „Bildungswissenschaften: Bildung in globalen Technisierungsprozessen“ (Master of Arts) wird seit dem Wintersemester 2011/2012 an der TU Darmstadt angeboten. Als konsekutiver Studiengang baut er auf den BA Pädagogik oder vergleichbare Studiengänge auf. In diesem Flyer informieren wir Sie über Ziele und Aufbau des Masters und möchten Ihnen anhand eines Schaubilds zu den Modulen und Schwerpunkten einen ersten Eindruck über die Studieninhalte vermitteln.

Vielleicht sind Sie beim ersten Lesen über den Titel des Studiengangs gestolpert und fragen sich, warum wir ihn mit einem Zusatz nach dem Doppelpunkt ergänzt haben? Kurz gesagt möchten wir damit auf unser Profil aufmerksam machen, dass nicht nur durch die Besonderheit einer technischen Universität geprägt ist, sondern auch durch ein eigenes Selbstverständnis pädagogischen Nachdenkens und Forschens. Denn pädagogische Fragestellungen lassen sich nicht angemessen ohne Rücksicht auf gesellschaftliche Bedingungen und Veränderungen bearbeiten – und diese Prozesse sind im 21. Jahrhundert sowohl ‚global‘ wie auch ‚technologisch‘ geprägt.

Was erwartet Sie im Studium?

Im Master-Studium Bildungswissenschaften erwerben Sie die erforderlichen Qualifikationen und Methoden, um wissenschaftlich forschen und arbeiten zu können. Der Studiengang ist auf ‚Forschung‘ ausgerichtet, wie auch die vier Säulen des Schaubildes deutlich machen. ‚Forschungsorientierung‘ bedeutet, dass hier die Praxis der Wissenschaft als Arbeit an offenen Fragen im Vordergrund steht. Im Laufe des Studiums werden Sie verschiedene Methoden kennen lernen und sach- bzw. problemorientiert einsetzen. Nachdem Sie sich zentrale methodologische und methodische Kenntnisse angeeignet haben, können Sie sich entsprechend Ihren eigenen Interessen vertiefen: In von Ihnen ausgewählten Forschungsfeldern führt Sie das Studium an Fragestellungen heran, die Sie selbständig und begleitet bearbeiten. Am Ende führen Sie ein eigenes Forschungsprojekt als Abschlussarbeit durch.

Der Master kann jetzt auch in Teilzeit studiert werden!

„Bildungswissenschaften: Bildung in globalen Technisierungsprozessen“ (Master of Arts)

Master of Arts – „Bildungswissenschaften: Bildung in globalen Technisierungsprozessen“



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul P1: Gestaltung eines forschungspropädeutischen Projekts (9 CP) 1 Workshop (3 CP) 1 Strukturiertes Begleitprogramm (3 CP) 1 Prozessbegleitung (3 CP)	Modul WP8: Transformationsprozesse in interdisziplinärer Perspektive (9 CP) 1 Vorlesung/Seminar (3 CP)	1 Seminar/Projekt (6 CP)	Modul P12: Abschlussmodul (30 CP) Master-Thesis (18 CP) Präsentation (6 CP) Mündliche Prüfung (6 CP)
Modul P2: Durchführung und Ergebnispräsentation (9 CP) 1 Selbstständige Projektarbeit (3 CP) 1 Workshop (6 CP)	Modul P10: Einführung in Forschungsfelder und Entwicklung der Forschungsfrage (6 CP) 2 Seminare (je 3 CP)	Modul WP11: Begleitete eigene Forschungspraxis (12 CP) 1 Forschungskolloquium (3 CP) Eigene Forschungspraxis (9 CP)	
Modul P3: Methodologische Grundlagen (6 CP) 2 Seminare (je 3 CP)	Modul P5: Qualitative Methoden (6 CP) 1 Seminar (6 CP)	Modul P9: Konzepte und Strategien in exemplarischen Handlungsfeldern (12 CP) 2 Seminare (je 4 CP) 1 Workshop (4 CP)	
Modul P4: Theoriebildung (6 CP) 1 Seminar (3 CP)	1 Seminar/Vorlesung (3 CP)		
Modul P7: Transformationsprozesse in disziplinärer Perspektive (9 CP) 1 Vorlesung (3 CP)	1 Seminar (6 CP)		
30 CP	30 CP	30 CP	

■ Forschungspropädeutik

■ Pädagogische Forschungsmethoden

■ Vertiefende fachliche Inhalte

■ Transfer und Spezialisierung durch eigene Forschungspraxis

Schaubild zur Semester- und Modulstruktur des Masterstudiengangs